

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift Kreiswahlvorschlag)⁴⁾

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 101 i. V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Ausgegeben

Herford, den 11. März 2010

(Dienstsiegel des Kreiswahlleiters)



Der Kreiswahlleiter

(Unterschrift)



Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag

der **Piratenpartei Deutschland PIRATEN**

(Name der Partei oder Wählergruppe und ggf. ihre Kurzbezeichnung oder Kennwort bei parteiloser Bewerberin/parteilosem Bewerber)

für die Landtagswahl am 09. Mai 2010

in dem **Klute, Rainer, 44134 Dortmund, Körner Grund 24**

(Familienname, Vorname, Wohnort)

als Bewerber/in im Wahlkreis 91 (Herford II)

(Nummer und Name)

benannt ist.

Nachstehende Angaben sind **vollständig und deutlich lesbar** von der/dem Unterzeichnenden **persönlich und handschriftlich** auszufüllen.¹⁾

Familienname:

Vornamen:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung)²⁾:
(Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.^{3) 5)}

....., den
(Ort) (Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**Nicht von der/dem Unterzeichnenden auszufüllen
Bescheinigung des Wahlrechts^{2) 3)}**

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt(e) er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist (war) im Wahlkreis wahlberechtigt (§19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 Landeswahlgesetz).

....., den
(Ort) (Datum)

Die/Der (Ober-)Bürgermeister/in

(Dienstsiegel)

(Unterschrift)

¹⁾ Unterzeichnende, die des Schreibens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, können sich einer Hilfsperson bedienen. Es wird empfohlen, den Grund der Beiziehung und den Namen der Hilfsperson auf der Rückseite des Formblattes zu vermerken.

²⁾ Der/Die Unterzeichnende muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung, haben.

³⁾ Die Bescheinigung ist auf Wunsch Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.

⁴⁾ Das Formblatt kann mit einem Wasserzeichen in Form eines Wappens oder Signets hinterlegt werden.

⁵⁾ Nichtzutreffendes streichen.